

## 2 MEGAWATT EWERS KÄLTEÜBERGABESTATION — FÜR DIE KÜHLUNG EINES GENERATORS



Die ewers Station für die Kühlung eines Generators

### Ausgangslage

In Greifswald betreibt das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) die Experimentalanlage Wendelstein 7-X.

Diese 2 Megawatt starke Station, vollständig aus korrosionsbeständigem Edelstahl der Güte 1.4571 gefertigt, dient dazu den HF-Generator einer Anlage zur Erforschung der Kernfusionstechnik mit Kälte einer Kälteerzeugungsanlage zu kühlen. Die Anpassung der Kühlleistung erfolgt durch eine Drehzahlregelung der Umwälzpumpe im Kühlkreislauf des Generators. Die Pumpe wird über ein Profibus Signal geregelt.

Die Station ist mit einem geschraubten Plattenwärmeübertrager ausgestattet, der für einen hohen Durchsatz ausgelegt wurde. Die Anlage ist außerdem mit elektronischen Sensoren zur Erfassung der Temperaturen und des Druckes ausgestattet. Diese Sensoren werden über ein Bussystem an die Zentrale Regelungstechnik angeschlossen.

Hydraulische Darstellung und Technische Zeichnung der Station auf Seite 2.

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an uns.



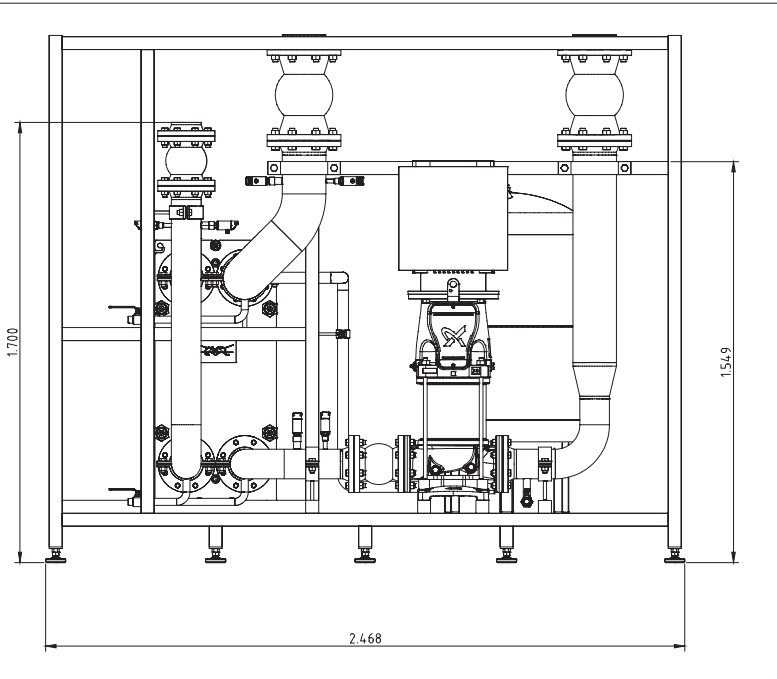
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Greifswald

Fotos: [www.mpg.de](http://www.mpg.de)



Max-Planck-Institut in Greifswald Fotos: [www.mpg.de](http://www.mpg.de)

## 2 MEGAWATT EWERS KÄLTEÜBERGABESTATION — FÜR DIE KÜHLUNG EINES GENERATORS

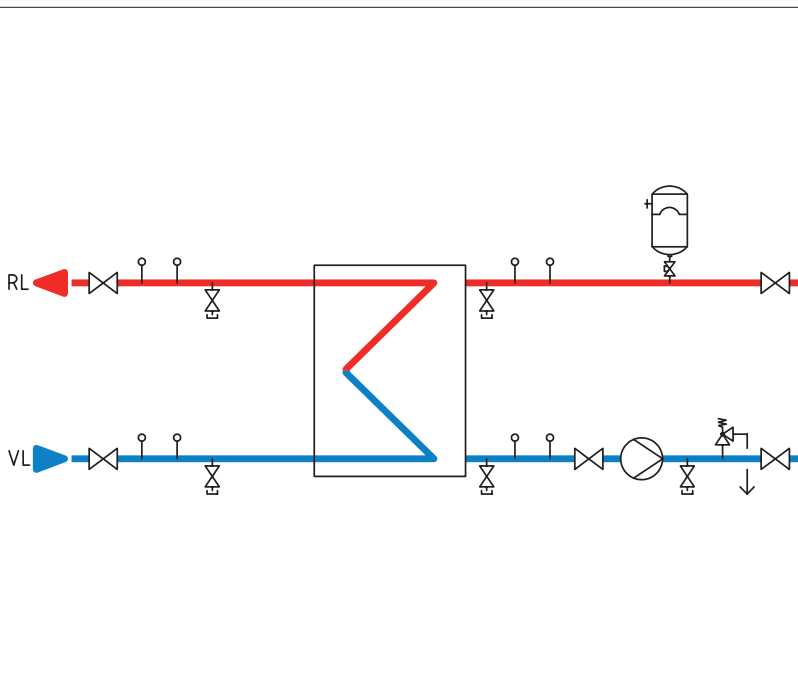


Technische Zeichnung der Station

### Die ewers Lösung

Fernkältestation zur Kühlung

- Leistung: 2 MW
- Nennweite: DN100 / DN150
- Druckstufe: PN10 / PN10
- Temperaturen: Primär 44/20 °C  
Sekundär 60/45 °C



Hydraulische Darstellung der Station

Für diese technische Unterlage behalten wir uns alle Rechte vor. Es gilt der Urnehmerschutzvermerk DIN 16016.  
Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Fotos und Abbildungen können optionales Zubehör enthalten.

© ewers Heizungstechnik GmbH | Stand: 05/2022